

Mach mit bei der Plastik-Challenge!



Wir alle können versuchen, im Alltag weniger Kunststoff zu gebrauchen. Hast du Lust, eine Challenge daraus zu machen – einen Wettbewerb mit Freunden, Familie oder Klassenkameraden? Das geht ganz einfach. Überlege dir, wie lang du „plastik-fasten“ willst. Dann entscheide dich für fünf (oder sieben! Oder zehn!) gute Vorsätze, mit denen du Kunststoff einsparen kannst. Die schreibst du auf ein Blatt Papier, hängst sie gut sichtbar auf... und dann geht's los! Notiere jeden Tag, welcher Vorsatz gut geklappt hat und welcher schwierig war. Deine Freunde können ihre Challenge gleichzeitig mit dir machen. Oder du „nominierst“ sie erst, wenn du bereits fertig bist und von deinen Erfahrungen erzählen kannst. Viel Erfolg!

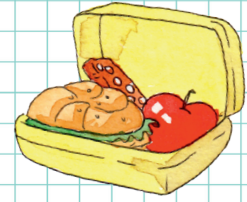
Natürlich schaffst du es nicht, komplett auf Plastik zu verzichten. Das ist auch nicht nötig! Dafür entdeckst du, wie viel (unnötiges) Plastik du im Alltag benutzt und begeisterst andere mit deiner Aktion.

Oft haben Eltern gute Gründe, weshalb sie einzelne Produkte kaufen oder in bestimmte Geschäfte gehen. Aber sie unterstützen dich sicher, wenn sie sehen, wie sehr du dich beim „Plastik-Fasten“ einsetzt!

Lass dich nicht entmutigen, falls manche Kinder lachen. Es ist toll, dass du dich für die Natur einsetzt. Du bist ein Weltverbesserer! Wer nur die Nase rümpft, hat den Ernst der Lage nicht begriffen.



Meine Plastik-Challenge



Name:

So lange will ich „Plastik-fasten“:



Das mache ich schon:

Meine Challenge-Vorsätze:



Das will ich nach der Challenge beibehalten: